

Sehr geehrte junge Juristinnen und Juristen

Der SJV-Vorstand hat seine jungen Mitglieder während des Sommers kontaktiert, um im Rahmen einer Umfrage Ihre Meinung einzuholen. Hintergrund ist der Wille des SJV-Vorstandes, sein Angebot stärker auch auf junge Mitglieder der Vereinigung auszurichten, damit diese sich vermehrt an den wissenschaftlichen Aktivitäten unseres Vereins beteiligen und am jährlichen Juristentag aktiv teilnehmen. Wir überlegen uns auch, wie wir die jüngere Generation besser in die Vereinsstruktur einbinden könnten. Wir haben viele Antworten erhalten und sind dafür sehr dankbar. Anbei finden Sie die Ergebnisse der Umfrage.

Als nächsten Schritt möchte der Vorstand nun eine Arbeitsgruppe einsetzen, der konkrete Vorschläge für das weitere Vorgehen erarbeitet. Der Arbeitsgruppe sollen neben Mitgliedern des SJV-Vorstandes auch 5 bis 7 Vertreterinnen und Vertreter der jüngeren Generation angehören, idealerweise aus verschiedenen Bereichen, etwa den Universitäten (Studierende, Assistierende usw.), Anwaltskanzleien, Gerichten, öffentlichen Verwaltungen oder Unternehmen.

Wenn Sie sich in dieser Arbeitsgruppe engagieren möchten, dann würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen. Wir erwarten ein Motivationsschreiben, indem Sie darlegen, warum Sie sich in einer solchen Arbeitsgruppe engagieren wollen und wie Sie sich in den Entscheidungsprozess einbringen könnten. Es ist wichtig, dass Sie die französische und deutsche Sprache (zumindest im passiven Verständnis) beherrschen, da die Diskussionen in diesen beiden Sprachen stattfinden werden. Sollten Sie Erfahrung in Vereinsarbeit haben, wäre dies sicher ein Vorteil. Ihr Dossier, das auch einen vollständigen Lebenslauf sowie die üblichen Unterlagen enthalten sollte, senden Sie bitte bis zum 15. November 2020 an unsere Generalsekretärin, Frau Sonja Beti (sonja.beti@unisg.ch).

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einigen von Ihnen und/oder auf den Meinungs austausch mit Ihnen an unserem nächsten Kongress vom 3. und 4. September 2021 in Genf.

Mit freundlichen Grüssen

Prof. Dr. Audrey Leuba
Rechtswissenschaftliche Fakultät - Universität Genf
Präsidentin Schweizerischer Juristenverein

Synthese - Ergebnisse der Umfrage an die jungen Mitglieder:

- Die überwiegende Mehrheit der Personen, die auf die Umfrage geantwortet haben, ist zwischen 26 und 30 Jahre alt und, in geringerem Umfang, zwischen 20 und 25 Jahre alt. Sie sind zum grössten Teil seit weniger als 5 Jahren Mitglied des SJV. Die meisten von ihnen erfuhren vom SJV durch ein Flugblatt oder eine direkt an sie gerichtete E-Mail. Für die übrigen erfolgte dies über die SJV-Webseite, Bekannte, SJV-Kongresse, Informationsblätter oder über den Verein ELSA.
- Eine bedeutende Anzahl der Befragten hatte noch nie an einem SJV-Kongress teilgenommen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben an, dass dies zum einen auf die Teilnahmekosten an dieser Veranstaltung im Zusammenhang mit der finanziellen Situation junger Juristinnen und Juristen am Ende ihres Universitätsstudiums und zum anderen auf die diskutierten Themen zurückzuführen ist. Eine Reihe von Teilnehmerinnen und Teilnehmer nimmt jedoch regelmäßig an anderen juristischen Veranstaltungen teil. Zwei Drittel der Befragten sind auch Mitglieder in anderen rechtsbezogenen Vereinigungen.

- Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage ermöglicht der SJV ihren Mitgliedern vor allem ein Netzwerk zwischen Juristinnen und Juristen verschiedener Generationen aufzubauen. In dieser Hinsicht wäre eine Mehrheit daran interessiert, an Veranstaltungen teilzunehmen, die für junge Juristinnen und Juristen des SJV organisiert werden, und Mitglied einer Sektion der jungen Mitglieder zu werden. Die Mehrheit gab auch an, dass die Organisation assoziativer Aktivitäten wie Konferenzen für ein Publikum junger Juristinnen und Juristen dazu beitragen würde, die Verbindungen des SJV mit ihren jungen Mitgliedern zu stärken. Auch die Schaffung eines Preises zur Anerkennung wissenschaftlicher Arbeiten wird von der Mehrheit sehr positiv betrachtet.
- Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben vorgeschlagen, die Digitalisierung in der Anwaltschaft zu fördern und die Möglichkeit der Teilnahme an Konferenzen anzubieten, die hauptsächlich am Ende des Tages stattfinden.